

Scholke. Das Geschäft ist von der bisherigen Inhaberin Frau Emma Wilhelmine verw. Scholke auf Theophil Wilhelm Hugo Biller aus Prenzlau übergegangen, der es unter der Firma Landwirthschaftliche Schulbuchhandlung, Karl Scholke (Theophil Biller) fortsetzt.

Weinungen, den 10. August 1898. Otto & Funk. Der Mitinhaber August Otto ist aus der Firma ausgeschieden. Friedrich Funk setzt das Geschäft allein unter unveränderter Firma fort.

Wernigerode, den 16. August 1898. Riedel & Co. Gesellschafter sind Franz Riedel und Dr. phil. Arnold Braß

[38041] Prenzlau, im August 1898.

P. P.

Hiermit gestatte ich mir, Ihnen höflich mitzuteilen, daß der Verlag der Landwirthschaftlichen Schulbuchhdlg. (Karl Scholke) in Leipzig in meinen Besitz übergegangen ist und unter der Firma

### Landwirthschaftliche Schulbuchhandlung Karl Scholke

(Theophil Biller) in Leipzig

weitergeführt wird.

Die Auslieferung dieses Verlages geschieht nur in Leipzig durch meinen Kommissionär Herrn Otto Klemm, wogegen ich mir Briefe und andere Zuschriften nach Prenzlau erbitte. Die der Firma zur Ostermesse gestellten Disponenden, sowie alle Sendungen aus 1898 sind gefälligst auf mein Konto zu übertragen.\*)

In einiger Zeit werde ich mir gestatten, Ihnen einen vollständigen Verlagskatalog nebst einem Rundschreiben zu übersenden. Indem ich bitte, das diesem Verlage bisher geschenkte Interesse demselben auch ferner zu bewahren, versichere ich, daß ich stets bemüht sein werde, die Interessen des Sortiments zu fördern und mich für thätige Verwendung meines Verlages dankbar zu zeigen.

Mit vollster Hochachtung

Theophil Biller.

\*) Wird bestätigt:

Frau Emma verw. Scholke.

[37891] Mit dem heutigen Tage übernahm ich den gesamten

### Modellierbogen-Verlag

der Firma August Bagel in Düsseldorf, und bitte ich gef. Bestellungen nur noch an mich gelangen zu lassen. Neues Verzeichnis mit ermäßigten Preisen steht zu Diensten.

Mülheim a. d. Ruhr, 23. August 1898.

Julius Bagel.

[37987] Die Firma C. Bange in Halberstadt ging mit allen Vorräten und Rechten in meinen Besitz über.\*)

Ich vereinige das Geschäft mit dem meinigen, firmire aber für die neu erworbenen Artikel

C. Bange's Vlg., Leipzig.

Leipzig, 23. August 1898.

Herm. Beyer.

\*) Wird bestätigt:

Frau Auguste Bange geb. Kurt.

[37971] Saulgau, den 23. August 1898.

Am heutigen Tage habe ich die Buchhandlung von

### Constantin Boerz

hier, ohne Aktiva und Passiva, käuflich erworben und den Kaufpreis hierfür bar erlegt.

Obige Firma erlischt somit, da ich das Geschäft unter meinem Namen fortführen werde.

Die Erfahrungen und Kenntnisse, welche ich mir im Laufe meiner 17jährigen Praxis erworben habe, lassen mich auf eine gedeihlich Hebung des Geschäftes hoffen; zudem steht mir das nötige Betriebskapital zur Verfügung.

Deshalb bitte ich aber auch die Herren Verleger, mir gütigst Konto eröffnen zu wollen und so mein Unternehmen thätkräftig zu unterstützen; ich meinerseits gebe das Versprechen, daß ich stetsfort im Auge haben werde, durch pünktlich geregelten Verkehr die Verbindung zu einer nicht nur angenehmen, sondern ebenso lohnenden zu gestalten.

Sehr dankbar wäre ich denjenigen Herren Verlegern, welche meine Bitte berücksichtigen, wenn sie mir ihre geschätzte Zusage, sowie Verlagskatalog möglichst bald direkt zugehen lassen, damit ich mich entsprechend assortieren kann.

Im übrigen wähle ich meinen Bedarf selbst und wäre mir diesbezüglich eiligste Zusendung von Prospekten zc. direkt sehr erwünscht.

Meine Kommissionen besorgt Herr Robert Hoffmann in Leipzig.

Mein Unternehmen nochmals dem Entgegenkommen der P. P. Verleger empfehlend, zeichne

hochachtungsvoll

D. Unterhofer

Buch- u. Schreibwarenhandlung.

[37756] Dem verehrlichen Buchhandel zeige ich hiermit an, daß die Buchhandlung

A. Leckband - Hamburg,  
Schulterblatt 156

unter heutigem Tage mit Aktiven und Passiven in meinen Besitz übergegangen ist\*) und unter der Firma:

Friedrich Lücke, A. Leckband Nachf.

von mir fortgeführt wird.

Ich bitte die verehrlichen Verlagsfirmen, mir, soweit dies noch nicht geschehen, Konto offen zu halten. Für prompte Einlösung aller Barfacturen wird mein Kommissionär, Rein'sche Buchhandlung in Leipzig, Sorge tragen.

Hochachtungsvoll

Hamburg.

C. F. Lücke.

\*) Bestätigt:

A. Leckband.

[37689] Verlege mein Geschäftslokal in den ersten Tagen des Septembers nach

Berlin SW. 41,

Wilhelmstraße 47 u. Mauerstraße 78/79 (Buchhändlerhaus)

und sind deshalb eilige Bestellungen bis zum 10. September nur nach Leipzig, Königsstraße 15, zu richten.

Hochachtungsvoll

Berlin. Richard Edstein Nachfolger  
D. Krüger.

### Verkaufsanträge.

[37973] Angesehene, alte Verlagshandlung wünscht, um ihren Verlag zu spezialisieren, eine geschlossene, einheitliche Gruppe allgemein bekannter wissenschaftlicher Werke und gut eingeführter periodischer Erscheinungen zu verkaufen. Das Objekt ist ein anerkannt vorzügliches, sichert eine fortgesetzte Einnahme und ist in Anbetracht der weitverzweigten Verbindungen mit Autoren ersten Ranges ausserordentlich ausdehnungsfähig. Es eignet sich sowohl zur Begründung der Selbständigkeit, als auch zur Angliederung an einen bereits bestehenden Verlag und ist an keinen Ort gebunden. Zahlungsfähige Selbstreflektenten, und zwar nur solche, die über ein Kapital von ca. 50000 M. verfügen, wollen sich unter L. A. # 37973 an die Geschäftsstelle d. B.-V. wenden. Beiderseitige strengste Diskretion wird als selbstverständlich vorausgesetzt.

[37997] Das feste Lager einer seit 22 Jahren im Betriebe befindlichen Buch- u. Schreibwarenhandlung in Volkstein ist sofort zum Preise von ca. 4500 M., mit der Hälfte Anzahlung, zu verkaufen. Gute Kundschaft an Privaten, Behörden, Schulen zc. nachweislich vorhanden. Angebote unter A. B. 37997 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[36793] In einer grösseren Industriestadt Thüringens ist eine jüngere, sich schön entwickelnde Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papierhandlung sofort zu verkaufen, da dem Besitzer das zur Fortführung erforderliche Betriebskapital mangelt. — Umsatz ca. 16000 M. mit entsprechendem Reingewinn. Lager und Inventar ist mit 16750 M. bewertet. Zum Geschäft gehört gut eingeführte Leihbibliothek nebst Journalzirkel. — Die Forderung beträgt 20000 M. mit 15000 M. Anzahlung.  
Berlin W. 35. Elwin Staudé.

[37991] Wegen anderer Unternehmungen ist sofort in einer Kreisstadt Sachsens befindl.

### Buchhandlung

für 6500 M. zu verkaufen. Umsatz pro 1897 ca. 20000 M. Für jungen Buchhändler eine vorzügliche Existenz! Angeb. erb. u. 417.

Dresden.

Julius Bloem.

[37382] Eine in guter Lage befindliche, in Holstein gelegene Sortimentsbuchhandlung ist zu verkaufen.

Dieselbe erfreut sich eines guten Rufes im Buchhandel und ist ohne wesentliche Platzkonkurrenz. Zur Uebernahme sind 10- bis 15000 M. erforderlich.

Anfragen befördert unter # 37382 die Geschäftsstelle d. B.-V.

[38056] Wegen Todesfalls des Besitzers ist eine ca. 9000 Bände umfassende Bibliothek preiswert zu verkaufen.

Auskunft erteilt A. Wolf in Görlitz, Landeskronstraße 23.